



**GREIFF**  
SINCE 1802

**GREIFF PASST.**

VERANTWORTUNGSVOLL  
HANDELN,  
NACHHALTIG  
PRODUZIEREN.





# WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG



Foto: GREIFF Mode



Foto: TransFair e.V. / Anand Parmar



Foto: TransFair e.V. / Anand Parmar



Foto: GREIFF Mode

Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Handeln sind heute fast überall zentrale Unternehmenswerte. Da ist es nur selbstverständlich, dass auch die Bekleidung der Mitarbeiter fair produziert sein muss. Mit GREIFF als Partner haben Sie die Sicherheit, dass Produktionspartner mit ebenso großer Sorgfalt ausgewählt werden wie alle Materialien.

Wir arbeiten nur mit Produzenten zusammen,

- die wirklich zu uns passen,
- die sich für faire, sichere und wertschätzende Arbeitsbedingungen für Ihre Mitarbeiter einsetzen,
- die mit Energie und Rohstoffen sorgsam umgehen und
- die mit uns daran arbeiten, höchste Qualitätsstandards zu erfüllen.

Jens Möller  
Geschäftsführer

Hans-Peter Beck  
Geschäftsführer





# MITGLIED FAIR WEAR FOUNDATION

Seit März 2015 sind wir Mitglied der Fair Wear Foundation (FWF), einer unabhängigen Non-Profit Organisation, die sich weltweit für bessere Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsindustrie einsetzt.

Ziel ist es, ein menschenwürdiges, sicheres und gesundes Arbeitsumfeld, die soziale Absicherung sowie eine gerechte Entlohnung in den Produktionsstätten aller Mitgliedsunternehmen sicherzustellen.

Die Mitarbeiter der Organisation führen in den Produktionsstätten vor Ort unabhängige und regelmäßige Kontrollen der Produktionsstätten durch. Experten beraten die Betriebe außerdem, wie sie weitere Entwicklungsprozesse umsetzen können, um die Arbeitsbedingungen kontinuierlich zu verbessern.

Als Mitglied der FWF arbeiten wir in Zukunft mit daran, die Arbeitsrichtlinien der FWF bei der Herstellung unserer Produkte in der gesamten Zuliefererkette umzusetzen. Gemeinsam mit unseren Lieferanten planen wir konkrete Verbesserungen und setzen uns dafür ein, dass diese Schritt für Schritt umgesetzt werden.

## Arbeitsrichtlinien der FWF (Code of Labour Practices):

- Angemessene Arbeitszeit
- Freie Arbeitswahl
- Keine Ausbeutung durch Kinderarbeit
- Keine Diskriminierung am Arbeitsplatz
- Ein rechtsverbindliches Arbeitsverhältnis
- Sichere und gesundheitsverträgliche Arbeitsbedingungen
- Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen
- Zahlung eines existenzsichernden Lohnes



[www.fairwear.org](http://www.fairwear.org)

# FAIRTRADE-ZERTIFIZIERTE BAUMWOLLE

## Verantwortung beginnt schon beim Anbau und Handel.

Die Baumwolle der GREIFF Kollektionen CUISINE EXQUISIT und CUISINE PREMIUM ist zu 100% Fairtrade-zertifiziert.

Die Fairtrade-Baumwolle kommt von kleinbäuerlichen Betrieben, die die Anforderungen von Fairtrade in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales erfüllen.

Durch Fairtrade wird das Leben der Baumwoll-Bauernfamilien nachhaltig verbessert. Der faire Handel gibt den Bauern und Bäuerinnen die Sicherheit, dass sie Ihre

Baumwolle zu einem festen Mindestpreis verkaufen können.

## Warum Fairtrade den Unterschied macht:

- Stabile Mindestpreise und zusätzliche Fairtrade-Prämie
- Verbesserte Arbeitsbedingungen und demokratische Organisation
- Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit
- Umweltschonende Produktionsweise
- Vorgaben für die Weiterverarbeitung



Foto: TransFair e. V. / Anand Parmar

Durch Fairtrade erhalten Baumwollbauern stabile Preise und eine Prämie für Gemeinschaftsprojekte

[www.info.fairtrade.net](http://www.info.fairtrade.net)



# GRÜNDUNGSMITGLIED MAX TEX

**Die Mitgliedschaft in der Vereinigung MaxTex ist für GREIFF das Bekenntnis zu Nachhaltigkeit, fairen Produkten und unternehmerischer Verantwortung.**

## Was ist MaxTex?

MaxTex ist eine 2014 gegründete internationale Vereinigung von Textil-Herstellern, Rohstoff-Produzenten, Konfektionären, Textil-Dienstleistern sowie wissenschaftlicher Institutionen. Sie verbindet das Ziel, nachhaltiges Handeln über die gesamte textile Wertschöpfungskette sicherzustellen. Dabei steht unternehmerische Verantwortung in sozialer, ökologischer und ökonomischer Hinsicht gleichermaßen im Mittelpunkt.

## Zentrales Ziel?

MaxTex möchte gemeinsam mit allen engagierten Mitgliedsunternehmen neue Standards und ein neues Wertedenken in der Textilwirtschaft schaffen. Dazu gehört die partnerschaftliche Entwicklung innovativer Produktlösungen bis hin zu einer möglichen Kreislaufwirtschaft - transparent, ehrlich und nachhaltig.



[www.maxtex.eu](http://www.maxtex.eu)

## Wofür steht MaxTex?

- Höchste Expertenkompetenz auf allen Ebenen nachhaltiger textiler Wertschöpfung
- Verbesserung der Akzeptanz nachhaltig produzierter Textilien sowie umwelt- und sozialverträglicher Dienstleistungen bei allen Endabnehmergruppen
- Unterstützung der Mitglieder bei der Entwicklung, Einführung und Vermarktung nachhaltiger Textilien
- Eine Plattform zum intensiven Informationsaustausch zu allen Fragestellungen nachhaltiger Produktentwicklungen
- Bewusstseinsbildung durch Vorträge, Foren und Veröffentlichungen bei allen relevanten Interessensgruppen aus Wirtschaft, Politik, NGO und Öffentlichkeit
- Auf- und Ausbau eines informellen Netzwerks pro textiler Nachhaltigkeit

# MITGLIED BÜNDNIS FÜR NACHHALTIGE TEXTILIEN

Die Multi-Stakeholder Initiative repräsentiert mit mehr als 100 Mitgliedern, darunter Spitzenverbände der Textilbranche und große internationale Unternehmen wie H&M, C&A, Puma, Adidas, den breiten Markt für Textilien und Bekleidung. GREIFF ist seit 2015 Mitglied.

## Ziele und Vorgehensweise

Ziel des Bündnisses für nachhaltige Textilien ist es, die soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit entlang der gesamten Textilkette kontinuierlich zu verbessern. Dies soll mit den folgenden vier Strategieelementen erreicht werden:



Unterzeichnung Beitrittserklärung  
Thomas Silberhorn (l.), Hans-Peter Beck,  
Jens Möller (r.)

## Vier Strategieelemente:

1. Gemeinsame Definition von Bündnis-Standards sowie Umsetzungsanforderungen mit Zeitzielen für eine kontinuierliche Verbesserung
2. Gemeinsame Verbesserung von Rahmenbedingungen in den Produktionsländern.
3. Transparente Kommunikation, welche dem Verbraucher eine leichte Erkennbarkeit von nachhaltigen Textilien ermöglicht.
4. Bündnis-Plattform, um den Fortschritt und die Machbarkeit der Umsetzung zu prüfen und zu unterstützen, Erfahrungen zu teilen und voneinander zu lernen.



[www.textilbuendnis.com](http://www.textilbuendnis.com)

## VERHALTENSKODEX

Wir bekennen uns zu unserer gesellschaftlichen Verantwortung, unabhängig davon ob wir in Deutschland, Europa oder in anderen Teilen der Welt unsere wirtschaftlichen Aktivitäten entfalten.

Der Verhaltenskodex dient uns als Leitlinie für ein unternehmerisches Handeln, das stets und in seinem Kern der gesellschaftlichen Verantwortung Rechnung trägt. Wo immer das möglich und wirtschaftlich vertretbar ist, werden wir für die Förderung der genannten Ziele eintreten. Das gilt auch im Verhältnis zu Lieferanten und Kunden.

Als Mitglied im Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie (t+m) beziehen wir uns auf den Verhaltenskodex des Gesamtverbands Textil & Mode.

### Einhaltung der fünf Kernarbeitsnormen (Auszug aus Verhaltenskodex):

- Verbot von Kinderarbeit
- Verbot von Zwangsarbeit
- Förderung gleicher Entlohnung von Männern und Frauen für gleichwertige Arbeit
- Respektierung von Arbeitnehmerrechten
- Verbot von Diskriminierung



[www.greiff.de](http://www.greiff.de)  
code of conduct

## OEKO-TEX® STANDARD 100

### 99% unserer Produkte sind OEKO-TEX® Standard 100 zertifiziert.

Der OEKO-TEX® Standard 100 ist weltweit das bedeutendste und bekannteste Label für schadstoffgeprüfte Textilien.

Der OEKO-TEX® Standard 100 ist ein unabhängiges Prüf- und Zertifizierungssystem für textile Roh-, Zwischen- und Endprodukte aller Verarbeitungsstufen.

In ihrer Gesamtheit gehen die Anforderungen deutlich über bestehende nationale Gesetze hinaus.

Voraussetzung für die Zertifizierung textiler Produkte nach OEKO-TEX® Standard 100 ist, dass sämtliche Bestandteile eines Artikels ausnahmslos den geforderten Kriterien entsprechen - neben dem Oberstoff also beispielsweise auch Nähgarne, Einlagen, Drucke etc. sowie nicht-textiles Zubehör wie Knöpfe, Reißverschlüsse, Nieten usw.

### Die Schadstoffprüfungen umfassen:

- gesetzlich verbotene und reglementierte Substanzen
- gesundheitsschädliche Chemikalien, für die es (noch) keine explizite gesetzliche Regelung gibt
- Parameter zur Gesundheitsvorsorge, wie z.B. ein hautfreundlicher pH-Wert und gute Farbechtheiten



[www.oeko-tex.com](http://www.oeko-tex.com)

myGREIFF

myGREIFF.de

# myGREIFF.de

**Bei uns hat jedes Produkt seinen vollständigen Stammbaum.**

Alle wichtigen Informationen über jedes einzelne Produkt liefert Ihnen der myGREIFF-Code.

Sie finden ihn auf dem eingenähten Etikett Ihres Kleidungsstücks. Mit Hilfe des myGREIFF-Codes können Sie den gesamten Herstellungsprozess Ihres Produktes von der Faser bis zum Fertigteil nachvollziehen. Sie sehen, woher die Rohstoffe Ihres Produktes kommen und wo sie weiterverarbeitet wurden. Informieren Sie sich über Audits und Zertifizierungen unserer Partner im Herstellungsprozess.



Hier können Sie Ihren myGREIFF Code eingeben:  
[www.mygreiff.de](http://www.mygreiff.de)



**GREIFF**  
SINCE 1802

**GREIFF PASST.**

GREIFF Mode GmbH & Co. KG • Memmelsdorfer Straße 250 • 96052 Bamberg  
Fon +49 951 405-0 • [info@greiff.de](mailto:info@greiff.de) • [www.greiff.de](http://www.greiff.de)

